

**Zeitschrift:** Berner Schulfreund  
**Herausgeber:** B. Bach  
**Band:** 7 (1867)  
**Heft:** 13

**Artikel:** An die Leser!  
**Autor:** Mosimann, S. G.  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-675638>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 02.02.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Abonnementspreis:  
Jährlich Fr. 3. —  
Halbjährlich „ 1. 50

N<sup>o</sup> 13.

Einrückungsgebühr:  
Die Zeile 10 Rp.  
Sendungen franko.

# Berner-Schulfreund.

1. Juli.

Siebenter Jahrgang.

1867.

---

Dieses Blatt erscheint monatlich zweimal. Bestellungen nehmen alle Postämter an. In Bern die Expedition.  Alle Einsendungen sind an die Redaktion in Bern zu adressiren.

---

## An die Leser!

Wenn ich mich entschlossen habe, die Redaktion dieses Blattes auf unbestimmte Zeit zu übernehmen und mit dieser Nummer mein Geschäft zu beginnen, so geschah es nicht in der Voraussetzung, daß die Arbeit eine leichte sei, oder daß ich die Kraft besitze, das Werk vorzüglich zu leiten. Es geschah vielmehr in der Hoffnung, erstlich, daß meine Freunde und Kollegen wie auch andere Schulfreunde zu Stadt und Land durch zahlreiche Einsendungen und viele Abonnements mich thatkräftig unterstützen werden und zweitens, daß die Leser des Blattes nachsichtig mit mir seien und nicht gar zu viel von mir, resp. vom Blatte, verlangen werden. Ich werde mein Möglichstes thun, weiß aber zum Voraus, daß ich's nicht Allen, vielleicht Wenigen oder Niemanden ganz recht machen kann.

Vorläufig (bis Neujahr) wird das Blatt in ziemlich gleicher Weise fortbestehen wie bisher. Von Neujahr hinweg wird es dann unter etwas verändertem Programm im Verlage des Herrn Buchhändler Heuberger wöchentlich erscheinen.

Bern, den 23. Juni 1867.

C. G. Mosimann, Lehrer.

Wer das Blatt nicht behalten will, wird gebeten, es beförderlichst zu refusiren. Der halbjährliche Abonnementsbetrag wird mit Nummer 14 oder 15 durch Nachnahme erhoben werden.